Inhalt

	Einführung	9
1	Das A.R.TPrinzip	
	Innovation und Veränderung durch Künstlerisches Handeln	13
	Mitten im Leben	13
	Am Anfang steht manchmal eine Wette	14
	Mit Großvater auf der Wiese	16
	Begegnung mit Klee	18
	Die Schönheit wird die Welt retten	19
	"Zeige deine Wunde"	19
	"Ich arbeite immer für andere"	27
2	Wahrnehmen und Handeln – Über Liebe und Freiheit	29
	Sehen ist nicht gleich Wahrnehmen	29
	Was beeinflusst unsere Wahrnehmung?	30
	Das Gewohnte neu entdecken	31
	"Nehmen Sie wahr, so viel Sie können!"	34
	Miteinander wahrnehmen – Aneinander lernen	35
	Wahrnehmen durch Spüren	38
	Wahrnehmen und Handeln	40
	Die Entdeckung von Liebe und Freiheit	42
	Das Ganze im Blick	45
3	Perspektivwechsel – Rollenwechsel	47
	Auf der anderen Seite der Kaffeekanne	47
	Perspektivwechsel macht uns beweglich	50
	Gemeinsam kreieren	51
	Inspiration im Anderen	54
	Schaffen und Abstand nehmen	56
	Pingpong und die Hierarchien	56
	Mit dem Erwachsenen-Ich in den Dialog	58
	Feldbewusstsein	60
	Die Entdeckung der Zwischenräume	62
	Keine Angst vor der Veränderung!	65

6 Inhalt

4	Von der Frage in den Dialog	67
	Fragen öffnet neue Wege	67
	Bildgestaltung über Fragen	70
	Fragen verbindet	73
	Fragend entdecken wir den Dialog	77
	Sfumato	78
	Dialogische Verwandlung	81
5	Ermöglicher aus Kunst und Wirtschaft im Dialog	
	Im Gespräch mit Udo Kittelmann und Michael J. Kolodziej	85
	Das Museum als Schwellenort	85
	Vor-Gesetzte und Ermöglicher	88
	Irritation und Erfahrung des Neuen	91
	Kunst im Unternehmen	94
	Intuition und Entscheidung	99
	Das Potenzial der Kultur	102
6	Jeder Mensch ist Creator/in	107
	"Zeige deine Wunde" – Den Todespunkt durchschreiten	108
	Peripherie und Kern im sozialen Zwischenraum – Der "rote Lebensfaden"	114
	Zehnmal Marilyn – In der Wiederholung das Besondere entdecken	119
	Grenzerfahrungen – Den Schritt ins Neue wagen	126
	Virtuelle Welten – Reflexion des Alltäglichen	131
7	Licht und Schatten	137
	Fehler und Schuld	137
	Die Auseinandersetzung mit den Schatten wagen	138
	Die Angst durchschreiten	139
	Schock und Orientierungslosigkeit	141
	Loslassen lernen – Die Entdeckung der inneren Freiheit	144
	Blockaden lösen – Die Entwicklung und Entfaltung von Kreativität	145
	Selbstentwicklung und Führung	150
8	Qualität der Arbeit – Kunst des Handelns	153
	"Geist auf Zwischenraum"	153
	Das Prinzip Dienstleistung	155
	Veränderungsprozesse werden vom Geist auf Zwischenraum getragen	157
	Drei Kernkompetenzen und die Entdeckung des Prozesses	158
	Fähigkeitenwerkstatt® – Erfahrungsräume in der Arbeitswelt	161
	Das Prinzip on-the-job	167
	Kultur-Werkstatt	168

Inhalt 7

Was heißt Unternehmer sein im 21. Jahrhundert? Im Gespräch mit Prof. Götz W. Werner und Prof. Dr. Götz E. Rehn Bedürfnisse wahrnehmen	171
	171
Radikal denken – Evolutionär handeln	•
Die Rolle der Kunst	173
	176
Unternehmen führen heißt heute Bewusstsein führen	177
Das Unternehmen als Gemeinschaft: Permanente Weiterentwicklung an- und miteinander	
	180
Unternimm dich selbst!	183
"Evidenz" – wie die Zukunft im Gegenwärtigen greifbar wird	188
10 Get connected: Zwischenräume entdecken – Netzwerke kreieren	193
Kunst und Wirtschaft	193
Künstlerisches Handeln Kreativität und Entwicklung Wege der Vertiefung Vertrauensräume – Gestaltungsräume Begegnungen und Netzwerke Möglichkeitsräume	194
	197
	199
	202
	203
	207
Dank	211
Über die Autorin	213
Literatur	215
Quellenangaben	219